

Meisenknödel-Glocke (Basteln)

- Blumentopf aus Ton (oder eine Kokosnusshälfte oder eine Tasse mit Henkel...)
- 150 g Fett (Rinder-oder Hammeltalg – bekommt man beim Metzger oder schon ausgelassen im Internet, wichtig ist, dass es Fett ist, welches ab +10° C schon aushärtet – zu weiches Fett verschmutzt die Federn der Vögel!)
- mindestens 150 g Körnermischung
- Kordel ausreichend lang
- einen Ast
- einen Schuss Speiseöl
- einen großen Topf



Am Ast einen Knubbel aus Strick befestigen, damit der Topf nicht drüber rutschen kann. Die Kordel an den Ast binden und von innen durch den Blumentopf ziehen. Oder die Kordel an den Henkel der Tasse binden und den Ast nur in die Tasse stellen.

Der Ast soll mindestens 10 cm aus dem Gefäß ragen – Landeplatz!



Das Fett (möglichst kleingeschnitten, wenn es noch nicht ausgelassen wurde) **vorsichtig** (Stufe 2/9, je höher desto riechender) im Topf **erwärmen**. Dauert gerne mal eine Stunde, übrig bleibt flüssiges Fett und „Grammel“.



Die kann man raussammeln. Etwas abkühlen lassen – aber nicht zu sehr, sonst wird es zu fest! Futtermischung und den Schuss Öl dazugeben und gut verrühren.

Das Futtermischung etwas abkühlen lassen, dass es sich gut in den Topf füllen lässt, ohne gleich wieder auszulaufen. Fertig abkühlen lassen und aufhängen.



Die Futterglocke sollte an einer eher schattigen Stelle aufgehängt werden, wenn die Sonne scheint wird es sonst schnell zu warm. Vielleicht habt Ihr eine Stelle, die Ihr gut vom Fenster aus beobachten könnt. Mal sehen, wer alles zu Besuch kommt?